

# Fuchs – The Night of the Prog Festival EP

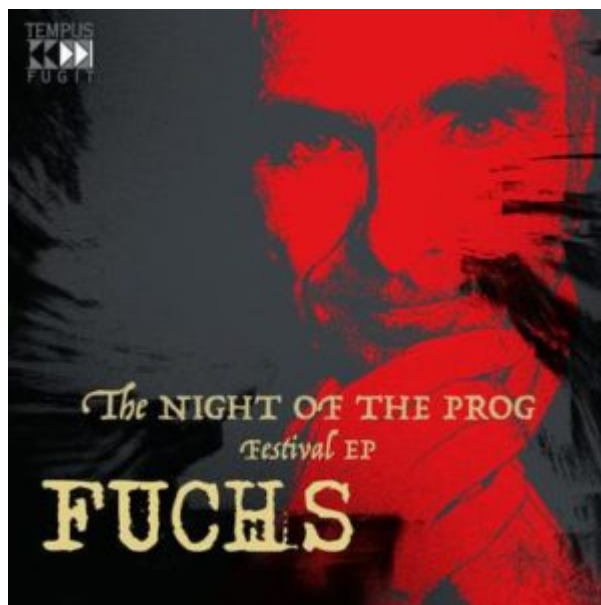
(38:04, EP, digital; Tempus Fugit, 23.6.2023)

Großereignisse werfen ihre Schatten voraus. Um die Fans schon mal darauf einzustimmen, hat die nach ihrem Gitarristen *Hans-Jürgen „Hansi“ Fuchs* benannte deutsche Band kurzentschlossen vorab eine sogenannte „Festival-EP“ produziert. Für eine EP ist dabei die Laufzeit doch

ordentlich lang geworden, es könnte sich also durchaus lohnen, sich hiermit auseinanderzusetzen. Sie werden am 15. Juli 2023 auftreten, alle vier Songs dieser EP werden dort auch gespielt. Enthalten sind zwei neue Songs, die auch auf dem neuen Album „Too Much Too Many“ vertreten sein werden, das am Tag vor ihrem Auftritt als CD und digital erscheinen wird.

Der Opener ‚Don't Get Me Wrong‘ (5:49) geht gleich leicht ins Ohr und eröffnet das Mini-Album auf erfrischende Weise. Es folgt ‚Challenge of Lifelong Learning‘ (7:49), auch hier sorgen angenehmer Gesang und feine Arrangements für gute Laune. Die Tasteninstrumente liefern unter anderem mit schönen Mellotronsounds die symphonischen Akzente. Es folgen zwei etwas längere Live Aufnahmen. Zum einen das mit sehr schönem Piano-Intro versehene ‚Here In My Void‘ (13:37) sowie ‚The Invisible Man‘ (10:49). Diese beiden Songs sind übrigens dem 2020er Live-Album „One Lively Decade“ entnommen. ‚Here In My Void‘ wird übrigens auf dem neuen Album dann auch als überarbeitete Studioversion zu finden sein.

Das Album macht schon neugierig auf den Auftritt auf der



Loreley beim diesjährigen Night of the Prog Festival.

---

Surftipps zu Fuchs:

Facebook

Abbildungen: Tempus Fugit